



schlag dadurch geltend, daß selbige ihre Flotte zwischen die den Schweden benstehen wollende dänische und schwedische Flotte postirte, und sich dermassen formidabel machte, daß Schweden den Bischof Adolph Fridrich zum Thronfolger annahm.

Der Großfürst Peter gelangte endlich nach Absterben der Kaiserin Elisabeth zum russischen Thron, regierte auf einige kurze Wochen als Kaiser, und ist in der Geschichte unter dem Namen Peter III. bekannt. —

Da er Herzog von Hollstein fürstlichen Antheile Hollsteins war, so hatte er im Sinne, mit einer Armee in Dännemark einzufallen, sich Schleswig, und den königlichen Antheil von Hollstein, als das Erbtheil seiner Vorfahren, wieder zu erobern; schon waren auf beiden Seiten die größten Kriegsrüstungen gemacht worden, und der Anfang des blutigen Auftritts sollte im Herzogthum Mecklenburg gemacht werden, als sich die Scene auf einmal änderte, und durch den Tod Peters im Jahr 1762 alles in Hollstein wieder ruhig wurde.

Auf dieses unglücklichen Kaisers Sohn, Paul Petrowitz, izigen Großfürsten, ward nun auch mit dem russischen Reiche auch der